

# Dayāsa

## Bedienungsanleitung



# Inhalt Bedienungsanleitung

	<b>Seite</b>
A - Schnellstart	3
B - Die Bedienung	3
B1 - Uhrzeit einstellen	3
B2 - Weckzeit einstellen	4
B3 - Gong einstellen & Klang testen	4
C - Weitere Funktionen	5
C1 - Beleuchtung	5
C2 - Stundengong aktivieren oder abstellen	5
C3 - Countdown-Timer	5
C4 - Die Symbole der Gong-Arten	7
C5 - Batterien	7
C6 - Batteriewechsel durchführen	7
D - Garantie	8
E - Die Fibonacci-Zahlenfolge, der Goldene Schnitt und das sanfte Aufwachen	9
F - Anhang	10
F1 - Wichtige Hinweise	10
F2 - Pflegehinweise	10
F3 - Die Klangschale	10
F4 - Entsorgung	10

# Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Dayāsa®. Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben, das in Deutschland hergestellt wurde. Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude mit der Klangschalen-Uhr.

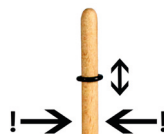
## A - SCHNELLSTART / DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

### Inbetriebnahme

Heben Sie den Batteriefachdeckel auf der Unterseite der Dayāsa ab. Er wird von Magneten gehalten. Legen Sie 4 frische Batterien des Typs „C“ ein (auch „Baby“ genannt). Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Auf dem Display erscheint die Grundanzeige mit der Uhrzeit.	<b>12:00</b>
---	--------------

Stellen Sie die Klangschale so auf die Uhr, dass sie waagrecht ausgerichtet ist. Prüfen Sie, ob der Gummi-Ring so eingestellt ist, dass der Klöppel die Klangschale dicht unterhalb des Schalenrandes berührt. Zum Justieren des Gummi-Rings halten Sie den Klöppel mit einer Hand fest, während Sie ihn mit der anderen nach oben oder unten verschieben.





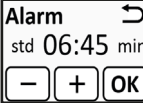


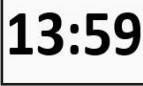
## B - DIE BEDIENUNG

Das Display dient gleichzeitig der Anzeige und zur Einstellung der Uhr. Es ist ein berührungsempfindlicher Bildschirm, ein sogenannter Touchscreen, den Sie zur Einstellung mit der Fingerspitze berühren.








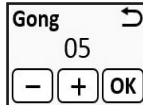




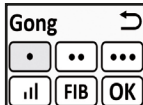
### B1 - Uhrzeit einstellen

Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das Hauptmenü erscheint. Tippen Sie auf <b>Uhr</b>	
Im <i>Untermenü Uhr</i> drücken Sie auf das Zeitsymbol	
In der <i>Zeit-Einstellung</i> blinken die Stunden. Mit – und + stellen Sie zunächst die Stunde ein. Mit OK bestätigen Sie die Stunde und die Minuten blinken. Wiederum mit – und + die Minute wählen und mit OK bestätigen. Zum Speichern nochmals auf das blinkende OK drücken.	
Die <i>Grundanzeige</i> zeigt die eingestellte Uhrzeit an.	<b>13:59</b>

## B2 - Weckalarm einstellen / Wecken

<p>Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das <i>Hauptmenü</i> erscheint. Tippen Sie auf </p>	
<p>In der <i>Weckzeit-Einstellung</i> blinken die Stunden. Mit – und + stellen Sie zunächst die Stunde ein. Mit OK bestätigen Sie und die Minuten blinken. Wiederum mit – und + die Minute wählen und mit OK bestätigen. Zum Speichern nochmals auf das blinkende OK tippen.</p>	
<p>Die <i>Grundanzeige</i> zeigt den aktivierten Alarm an.</p>	
<p>Wenn der Weckalarm ertönt, können Sie ihn mit Tippen auf das Display für 7 min pausieren (Snooze). Insgesamt können Sie den Weckalarm fünf Mal pausieren. Nach dem 6. Weckalarm wird der Alarm automatisch beendet. Hinweis: Bei der Gong-Art „Fibonacci-Folge“ (siehe Kapitel B3) gibt es keinen Snooze.</p>	
<p>Zum Abschalten des Weckalarms drücken Sie ca. 3 Sekunden lang auf das Display. Die Weckzeit verschwindet, der Alarm ist abgeschaltet. Zum Aktivieren des gespeicherten Weckalarms drücken Sie wieder ca. 3 Sekunden auf das Display.<sup>1)</sup></p>	

## B3 - Gong einstellen & Klang testen

<p>Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das <i>Hauptmenü</i> erscheint. Tippen Sie auf </p>	
<p>Im <i>Untermenü Gong</i> stellen Sie mit dem Symbol  die Lautstärke ein und mit  die Gong-Art. Tippen Sie zunächst auf </p>	
<p>Die eingestellte <i>Lautstärke</i> wird angezeigt. Mit – und + verändern Sie die Lautstärke. Tippen Sie nicht zu schnell hintereinander, dann hören Sie nach jedem Schritt einen Test-Gong. Mit  kehren Sie zum <i>Gong-Menü</i> zurück.</p>	
<p>Mit OK speichern Sie die Auswahl und kehren zum <i>Gong-Menü</i> zurück.</p>	
<p>Tippen Sie nun auf , um die Gongart einzustellen. Sie können wählen zwischen 1x, 2x oder 3x anschlagen. Die Einstellungen  (ansteigende Anschlagstärke) und  (Fibonacci-Folge) gelten nur für den Weckalarm. Mit  kehren Sie zum <i>Gongmenü</i> zurück. Mit OK speichern Sie die Auswahl und gelangen zur <i>Grundanzeige</i>.</p>	









## C - WEITERE FUNKTIONEN

### C1 - Beleuchtung

Mit jedem Antippen des Displays geht die Beleuchtung für 6 Sek. an, wird dann für weitere 4 Sek. abgedunkelt und erlischt, wenn Sie das Display nicht erneut antippen.

### C2 - Stundengong aktivieren oder abstellen

Beim Stundengong wird die Klangschaale zu jeder vollen Stunde einmal angeschlagen. Standardmäßig ist der Stundengong ausgeschaltet.

<p>Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das <i>Hauptmenü</i> erscheint. Tippen Sie auf </p>	
<p>Im <i>Menü Uhr</i> tippen Sie auf das Symbol für den Stundengong </p>	
<p>In der <i>Stundengong-Einstellung</i> wird angezeigt, ob der Stundengong aktiv ist oder nicht. Zum Aktivierung tippen Sie auf EIN. Mit OK speichern Sie die Einstellung und kehren zur <i>Grundanzeige</i> zurück. Mit  kehren Sie ohne Änderung in das <i>Menü Uhr</i> zurück.</p>	
<p>In der <i>Grundanzeige</i> wird der aktivierte Stundengong mit  unterhalb der Uhrzeit angezeigt. <b>! Bei aktiviertem Alarm oder Timer ertönt kein Stundengong !</b></p>	



Das Abstellen des Stundengongs erfolgt analog zur Aktivierung.


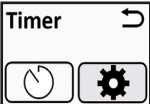

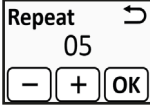
### C3 - Countdown-Timer

#### a) Dauer und Anzahl Wiederholungen einstellen




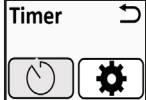




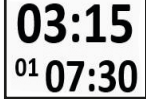


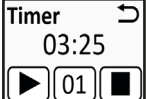
Ihre Dayasa verfügt über einen Countdown-Timer, der eine vorgegebene Zeitdauer sekundengenau rückwärts auf Null zählt und dann mit dem eingestellten Gong signalisiert. Die maximale Countdown-Dauer beträgt 99 Minuten und 59 Sekunden.

Außerdem kann die eingestellte Countdown-Dauer wiederholt werden, bis zu 99 Mal. Bei jedem Durchlauf ertönt der Gong einmal, am Ende des Gesamtablaufs zwei- oder dreimal, je nach Einstellung.

<p>Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das <i>Hauptmenü</i> erscheint. Tippen Sie auf </p>	
--	--

<p>Im <i>Timer-Menü</i> tippen Sie zum Einstellen der Countdown-Dauer auf </p>	
<p>In der <i>Dauer-Einstellung</i> wird die zuletzt gespeicherte Countdown-Zeit angezeigt. Mit – und + stellen Sie zunächst die Minuten ein. Mit OK bestätigen Sie die Minuten und die Sekunden blinken. Wiederum mit – und + die Sekunde wählen und mit OK bestätigen. Tippen auf das blinkende OK speichert die Dauer und verzweigt zum Einstellen der Wiederholungen (Repeat).</p> <p>Mit ↩ springen Sie bei der Einstellung jeweils einen Schritt zurück bzw. gelangen in das <i>Timer-Menü</i>.</p>	
<p>In der <i>Repeat-Einstellung</i> sehen Sie die zuletzt gespeicherten Wiederholungen. Mit – und + verändern Sie die Anzahl der Wiederholungen. Mit OK bestätigen Sie die Einstellungen und wechseln zum <i>Timer</i>.</p> <p>Mit ↩ bestätigen Sie die Einstellungen und kehren zurück zur Dauer-Einstellung.</p>	

## b) Countdown-Timer bedienen

<p>Tippen Sie in der <i>Grundanzeige</i> kurz auf das Display, das nun beleuchtet wird. Tippen Sie nochmals auf das Display und das <i>Hauptmenü</i> erscheint.</p> <p>Tippen Sie auf </p>	
<p>Im <i>Timer-Menü</i> tippen Sie auf </p>	
<p>Im <i>Timer</i> wird die zuletzt eingestellte Dauer angezeigt. Die Zahl zwischen Start- und Pause-Symbol ist die Anzahl der Durchläufe. Für einen einfachen Countdown steht dieser Wert auf „01“.</p> <p> = Starten des Timers. Die Zeit läuft nun rückwärts.  = Unterbrechen des Countdowns (Pause).</p> <p>Das Pause-Symbol ändert sich in das Stopp-Symbol: </p>	
<p>Einige Sekunden nach Start des Timers wird automatisch zur <i>Grundanzeige</i> gewechselt: Oben wird der laufende Timer angezeigt. Darunter steht die Uhrzeit und links daneben die Anzahl der Durchläufe. Kurz auf die Anzeige tippen und Sie kommen wieder zum <i>Timer</i>. Lang auf die Anzeige tippen schaltet den Countdown aus.<sup>1)</sup></p>	
<p>Wenn Sie den Countdown unterbrochen haben, können Sie mit  den Countdown fortsetzen oder mit  den Countdown beenden.</p> <p>Der Timer zeigt danach wieder die ursprüngliche Countdown-Dauer an. Mit ↩ gelangen Sie zurück zur <i>Timer-Einstellung</i>.</p>	



## **C6 - Batteriewechsel durchführen**

Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Deckel auf der Gehäuseunterseite einfach mit den Fingern abheben. Er wird mit 4 Magneten gehalten.



**WICHTIG:** Achten Sie bitte beim Batteriewechsel darauf, den Klöppel nicht zu beschädigen. Am besten setzen Sie sich auf einen Stuhl und legen die Uhr mit der Oberseite nach unten so auf Ihre Beine, dass der Klöppel zwischen den Beinen frei nach unten hängt.

## **D - Garantie**

### **Garantiebedingungen**

1. Dayasa gewährt für die einwandfreie Funktion Ihrer Dayasa Klangschalenuhr 24 Monate Garantie ab Kaufdatum. Innerhalb dieser Frist werden Fabrikationsmängel kostenlos behoben.
2. Sollte dies nach unserer Auffassung nicht möglich oder unwirtschaftlich sein, so leistet Dayasa Ersatz in Form eines gleichen oder ähnlichen Modells nach unserer Wahl.
3. Die Höhe jeglicher Ersatzleistung ist beschränkt auf den Kaufpreis dieses Modells. Eine Haftung für Neben- oder Folgeschäden ist ausgeschlossen.
4. Durch Öffnen des Uhrengehäuses erlischt die Garantie. Das Öffnen des Batteriefaches ist selbstverständlich zulässig.

### **Garantie-Inanspruchnahme**

Bei Inanspruchnahme der Garantie senden oder bringen Sie bitte die Uhr zusammen mit dem Kaufbeleg zu dem Händler, bei dem die Uhr gekauft wurde, oder senden Sie die Uhr direkt an:

Dayasa  
Akazienweg 6  
64665 Alsbach-Hähnlein  
Deutschland

Bei direkter Einsendung an Dayasa muss die Klangschalenuhr sicher verpackt, am besten im Originalkarton und zusammen mit dem Kaufbeleg und einer Mängelbeschreibung, erfolgen. Die Kosten und das Risiko des Versands für die Hin- und Rücksendung trägt der Käufer.

## Garantieausschlüsse

1. Transportschäden, sichtbar oder unsichtbar.
2. Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Überbeanspruchung. Die Nichtbeachtung der Bedienungs- und Pflegehinweise gilt als unsachgemäße Behandlung.
3. Batterien.
4. Klangschale.
5. Wenn die Seriennummer entfernt, unkenntlich gemacht oder verändert wurde.
6. Uhren, deren Gehäuse geöffnet wurde, es sei denn durch einen autorisierten Fachhändler.
7. Uhren, die ohne Kaufnachweis zur Reparatur gelangen.

## E - Die Fibonacci-Zahlenfolge, der Goldene Schnitt und das sanfte Aufwachen

Die Zahlenfolge nach Fibonacci geht auf den Mathematiker Leonardo Fibonacci zurück und kommt den harmonischen Proportionen des *Goldenen Schnitts* sehr nahe. Die jeweils nächste Zahl ist die Summe der beiden vorhergehenden Zahlen, die beiden ersten Zahlen sind 0 und 1.

Die Fibonacci-Folge lautet: 0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89 usw.

Der Goldene Schnitt ist ein Proportionsgesetz, das in der Architektur und der Natur zu finden ist (z.B. Frankfurter Paulskirche, Brandenburger Tor, Blüten, Blätter, Umlaufbahnen der Planeten). Der kleinere Teil verhält sich zum größeren wie der größere zur Gesamtstrecke. Es entsteht eine „göttliche Proportion“, die allgemein als harmonisch und ästhetisch angesehen wird.

Der Zeitabstand von einem Anschlag zum nächsten in der Dayasa-Weckfunktion ist eine Fibonacci-Folge mit absteigendem Wert, d.h. die Zeitabstände von einem Gong zum nächsten verkürzen sich:

10:10 min – 6:17 min – 3:53 min – 2:24 min – 1:29 min – 0:55 min – 0:34 min – 0:21 min – 0:13 min – 0:08 min

Den Abschluss bildet ein Gongen im Abstand von 5 Sekunden, das 10 Mal wiederholt wird, bevor der Gong verstummt.

Die kürzer werdenden Gongabstände teilen die Gesamtdauer des Aufwachzyklus in natürliche Intervalle ein. Eine Dayasa setzt damit das universelle Naturprinzip des *Goldenen Schnitts* in der Gong-Abfolge um, wodurch das Aufwachen als sehr harmonisch und angenehm empfunden wird.

## F - ANHANG

### F1 - Wichtige Hinweise



- Setzen Sie Ihre Dayäsa nicht dauerhaft der prallen Sonne aus, z. B. an der Fensterbank.
- Betreiben Sie die Uhr nur in Innenräumen und bei normalen Temperaturen. Vermeiden Sie große Schwankungen der Raumluftfeuchtigkeit und übermäßige Staubbelastung.
- Lassen Sie die Klangschaale niemals fallen! Durch den Aufprall kann die Schale Risse bekommen oder sogar zerspringen.
- **Gehen Sie unbedingt behutsam mit dem Anschlagklöppel um.** Heben oder verschieben Sie die Uhr niemals mit dem Klöppel. Wenn Sie die Uhr transportieren oder versenden, stellen Sie sicher, dass kein Druck auf den Klöppel ausgeübt wird. Wenn Sie den Gummiring verschieben, wechseln oder entfernen wollen, halten Sie den Klöppel mit Daumen und Zeigefinger einer Hand in seiner Position, während Sie mit der anderen Hand den Gummiring bewegen.

### F2 - Pflegehinweise

Für das regelmäßige Abstauben bitte ein weiches Tuch verwenden.

Darüber hinaus können die Holzoberflächen mit einem Tuch nebelfeucht mit Wasser abgewischt werden. Zum Trocknen mit einem fusselfreien Tuch polieren.

### F3 - Die Klangschaale

Das Berühren der Klangschaale kann mit den Händen Fingerabdrücke hinterlassen. Durch den Kupferanteil der Schale können je nach dem individuellen Säureschutzmantel der Haut sowie Dauer und Häufigkeit des Einwirkens Oxidationen auf der Klangschaalenoberfläche entstehen (Anlaufen/Patina).

Zur Reinigung entfernen Sie zunächst lose Partikel wie Staub und wischen Sie dann die Schale mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab. Anschließend vorsichtig trocken reiben.

Zur Entfernung von Patina von der Klangschaale können Sie ein mildes Messingputzmittel oder einen Putzstein (biolog. abbaubare Reinigungspaste) verwenden. Nach dem Polieren wird Ihre Schale in neuem Glanz erstrahlen.

### F4 - Entsorgung

Für Elektrogeräte, Batterien und Akkus gelten in der EU und in der Schweiz besondere gesetzliche Vorschriften. Elektrogeräte dürfen nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Dies gilt auch für unsere Geräte, die Sie bitte über die öffentlichen/kommunalen Sammelstellen, Ihren Händler oder durch entsprechend frankierte Ein-sendung an uns entsorgen.

Jeder Verbraucher ist nach der deutschen Batterieverordnung gesetzlich zur Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Alte Batterien und Akkus können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinden und überall dort abgegeben werden, wo

Batterien und Akkus der entsprechenden Art verkauft werden. Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem Symbol einer durchkreuzten Mülltonne (s. Abb.) gekennzeichnet.

Wir bitten Sie, diese Entsorgungshinweise zu beachten. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!



Copyright © Dayasa, Inh. Thomas Albrecht. Alle Rechte vorbehalten.

Dayasa® ist eine eingetragene Marke von Dayasa, Inh. Thomas Albrecht, und darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Dayasa verwendet werden.

**Dayasa-Uhren sind als Geschmacks- und Gebrauchsmuster geschützt.**

Dayäsa ®  
Akazienweg 6  
64665 Alsbach-Hähnlein  
Deutschland  
**www.dayasa.de**

Fußnote <sup>1)</sup>: Funktion ab Software-Version 1.02 verfügbar.

*Es ist gut,  
wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint,  
das uns verbraucht,  
sondern als etwas, das uns vollendet.*

Antoine de Saint Exupéry